

JAHRESBERICHT 2023



**EHE
FAMILIE
LEBEN**

**MENSCHEN
BERATEN**

EFL-Stelle Villingen

Weit über das Stadtgebiet Villingen-Schwenningens hinausgehend bietet unsere EFL-Stelle den Ratsuchenden je nach Bedarf Einzel-, Paar- und Familienberatung auf der Basis fachlicher Qualitätsstandards an. Dabei verstehen wir uns als einen Ort der Freiheit und des Angenommenseins und unterstützen jeden Menschen bei seinem Anliegen, seiner individuellen Suche nach dem Lebenssinn und der Entwicklung seiner Beziehungsfähigkeit.



1242 h Beratung

186 beratene Personen

4 Mitarbeitende (davon 3 in Teilzeit; ab Oktober 2023
3 Mitarbeitende, davon 2 in Teilzeit)



636 Gespräche vor Ort
95 Telefonate



Folgende Inhalte wurden thematisiert:

- 29% personenbezogene Themen
- 52% partnerschaftsbezogene Themen
- 15% familien- und kinderbezogene Themen
- 4% gesellschaftsbezogene Themen



Beratungssuchende waren: 61% weiblich, 38,5% männlich. 49,2% in einer Ehe, 18,6% in nichtehelicher Lebensgemeinschaft, 3,2% der Paare hatten getrennte Wohnungen, 5,6% lebten getrennt, 23,4% alleinstehend. 92,9% waren Mitglied einer christlichen Glaubensgemeinschaft, 4,9% konfessionslos und 3,2% gehörten zu anderen Religionsgemeinschaften.

JAHRESBERICHT 2023



EHE
FAMILIE
LEBEN

MENSCHEN
BERATEN

Stelle: EFL-Stelle Villingen

Neues aus der Stelle

Acht Jahre lang stand Claudia Hahn, Dipl.-Sozialpädagogin (BA), systemische Therapeutin und Familientherapeutin (DGFS) im Dienst der EFL Villingen. Sie war in dieser Zeit maßgeblich an der konzeptionellen Entwicklung unserer Beratungsstelle und deren Leitthese beteiligt. Ihre vielfältigen Erfahrungen in der systemischen Beratung von Paaren, Einzelpersonen und Familien gibt sie auch als Lehrtherapeutin in der Weiterbildung am Bodensee-Institut für systemische Therapie / Beratung in Radolfzell weiter. Ende September hat sich Frau Hahn für den Schritt in die Freiberuflichkeit entschieden und unser Team leider verlassen.

2023 wurde das Schwarzwald-Baar-Kreis-Modell weiterentwickelt und fortgeschrieben. Wichtig ist, dass die Kooperation zwischen Jugendamt, Familiengericht, Beratungsstellen und weiteren Prozessbeteiligten (Anwälte, Verfahrensbeistände) nur verbindlich und abgestimmt gelingt. Im SBK-Modell wird das Gerichtsverfahren zeitlich befristet ausgesetzt. Somit wird ein Freiraum für Beratung geschaffen. Die Eltern im Trennungs-/Scheidungskonflikt erhalten dadurch die Möglichkeit, zum Wohl ihres Kindes einvernehmliche Lösungen zu Sorgerechts- und Umgangsfragen zu erarbeiten.

Für die fachliche und inhaltliche Optimierung und Weiterentwicklung wurde ein zusätzliches Gremium eingesetzt.



Unsere Stelle 2023



Finanzen

Die Beratungsstelle ist eine Einrichtung der Röm.-kath. Kirchengemeinde Villingen (zukünftig Röm.-kath. KG im Quellenland), die den Hauptteil der Kosten trägt. Anerkennung findet unsere Arbeit auch durch Zuschüsse seitens des Schwarzwald-Baar-Kreises und der Stadt Villingen-Schwenningen. Ein weiterer wichtiger Teil unserer Finanzierung sind Klientenbeiträge.

Qualitätssicherung

- 11 Teamsitzungen
- 52 Stunden Super- und Intervention
- 30 Tage für Fortbildungen, Kooperationen, z.B. im Schwarzwald-Baar-Kreis-Modell, Gremien (Kirchenentwicklung 2030)
- Projektgruppe „Hochstrittige Trennungs- und Scheidungsfamilien“ auf Landkreisebene

Unser Dank gilt:



Erzdiözese
Freiburg



Villingen-Schwenningen

